



Am 24.8.22 fand im Rahmen des Interreg-Projekts SYM: BIO (ATCZ234) die Exkursion „Klimafitte Grünräume“ in Tulln statt.

Zahlreiche Best-Practice-Beispiele zur Klimawandelanpassung und Biodiversitätsförderung im Garten und Grünraum wurden den 35 TeilnehmerInnen aus Niederösterreich, Wien und Tschechien vorgestellt.

Die Exkursion startete mit einer Führung durch die Gärten der **GARTEN TULLN** mit „Natur im Garten“ Berater Stefan Streicher. Klimafitte Pflanzenauswahl, Mulchmaterialien in Staudenbeeten und naturnahe Hecken sowie die vielfältige Bepflanzung standen dabei im Fokus.

Weiter ging es mit einer Führung durch die **Grünräume der Stadt Tulln**.

Obergärtnerin Marie Therese Heckl schilderte, wie die StadtgärtnerInnen in Tulln die zahlreichen Staudenbeete pflegen und vermittelte Pflanz- und Pflegetipps an die ExkursionsteilnehmerInnen. Es kam ein reger Austausch über klimaangepasste Substrate und Mulchmaterialien in den mit Stauden unterpflanzten Baumscheiben zustande.





Den krönenden Abschluss bildete eine Betriebsbesichtigung mit Führung von Geschäftsführer Xandl Schmidhammer beim **Staudenproduktionsbetrieb Hameter**. Die TeilnehmerInnen konnten interessante Einblicke in die Pflanzenaufzucht erlangen und Fragen zur Ökologischen Pflege und zu Substraten stellen.



SYM:Bio



Interreg
Österreich-Tschechische Republik
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

bioforschung
austria

ZERA
zemědělská ekologická regionální agentura, p. s. r. o.

Mendelova
univerzita
v Brně



Das Projekt „ATCZ234 - SYM:Bio“ wird von der Europäischen Union durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Programms INTERREG V-A Österreich-Tschechien 2014-2020 kofinanziert.